

Sitzung	<b>Ortschaftsrat</b>	<b>12.11.2018</b>	Öffentlich Beschlussfassung
	<b>Gemeinderat</b>	<b>13.11.2018</b>	Öffentlich Beschlussfassung

Amt/Sachgeb.:	<b>Ordnungsamt</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2018/0096 TOP</b>
Verfasser:	<b>Herr Burkhardt</b>		
Datum:	<b>11.10.2018</b>	AZ:	<b>131.41; 025.121; 025.122 120 120</b>

2

<b>HH-Auswirkung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>überplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>außerplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>NachtragsHH notwendig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
--	--	---	--

## Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Ausschreibung für ein Löschfahrzeug LF 10 gemäß Anlage 1 wird freigegeben.

  
Johannes Züfle  
Bürgermeister

Anlage(n): 1

## **A Vorgang**

## **B Sach- und Rechtslage**

Das Löschfahrzeug LF 8/6, untergestellt beim 3. Zug in Hepsisau, ist 27 Jahre alt und muss ersetzt werden. Es ist das einzige Löschfahrzeug in Hepsisau. Dieses einsatztaktisch notwendige Fahrzeug mit einer Besatzung von 1/8 wird im Einsatzfalle voll umfänglich in das Einsatzgeschehen der Stützpunktfeuerwehr Weilheim eingebunden.

Für die Ersatzbeschaffung wurde ein Zuschuss nach der VwV-Z-Feu beantragt. Mit Bescheid vom 23.07.2018 wurde hierfür ein Zuschuss in Höhe von 92.000 € als Projektförderung bewilligt. Bei der Ersatzbeschaffung wird mit Kosten in Höhe von 340.000 € gerechnet.

Seit 01.01.2018 gilt für Liefer- und Dienstleistungsaufträge ein Schwellenwert in Höhe von 221.000 €. Somit muss das Fahrzeug EU-weit ausgeschrieben werden (§§ 97, 103 Abs. 1 und 106 GWB).

Es soll ein Löschfahrzeug im Wesentlichen mit einer Beladung nach DIN beschafft werden. Im Weiteren wird auf die beigefügte Leistungsbeschreibung verwiesen.

## **C Finanzielle Auswirkungen**

Im Haushaltsplan 2018 ist für die Ersatzbeschaffung des LF 10 eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 in Höhe von 350.000 € eingestellt. Nach der aktuellen Kostenschätzung reichen diese Mittel dafür aus. Der Zuschuss in Höhe von 92.000 € wird im Jahr der Bewilligung (hier: 2018) als Ertrag gebucht.

## Los 1: Fahrgestell

Es werden nur Hersteller akzeptiert, die eine autorisierte Servicestelle im Umkreis von 20 km von der Stadt Weilheim haben. Für das Fahrzeug sind die Wartungs- und Ölwechsel-Intervalle unbedingt anzugeben.

Pos.	Beschreibung	Lieferumfang ja/nein	Preis, netto/ Euro	Bemerkung
1.1	Frontlenker-Straßen-Fahrgestell mit zul. Gesamtgewicht von max. 14.000 kg, Fahrerhaus in RAL 3000, Kotflügel und Stoßfänger in weiß RAL 9010 lackiert. Radstand 3.600 – 3.700 mm, Rahmenüberhang max. 1900 mm.  Angebotener Typ: _____  Radstand: _____ mm	ja/nein		
1.2	Motor mit min 206 kW. Drehmoment 1100Nm Leistung: _____ kW  Hubraum: _____ cm <sup>3</sup>  Drehmoment: _____ Nm  Leergewicht Fahrgestell _____ kg	ja/nein		
1.3	Abgasklasse Euro 6	ja/nein		
1.4	Schaltgetriebe ohne Schaltbrücke mit 6 Gängen	ja/nein		
1.5	Allradantrieb, zuschaltbar mit Längssperre und Pneumatischer Schaltuntersetzung (Geländegang) Entfall wegen Gesamthöhe	ja/nein		
1.6	Nebenantrieb: für Feuerlösch-Kreiselpumpe, in Abstimmung mit Aufbauhersteller LOS 2, schaltbar vom Führerhaus und vom Pumpenbedienstand, mit Lüfterrad für dauerfesten Nebenantrieb	ja/nein		
1.7	Schäkelhalterung vorne: 2 Stück am Rahmen, entsprechend dem zul. Gesamtgewicht, für Schäkel ähnlich Form C nach DIN 82101	ja/nein		
1.8	Schäkelhalterung hinten: 2 Stück am Rahmen, entsprechend dem zul. Gesamtgewicht, für Schäkel ähnlich Form C nach DIN 82101	ja/nein		

## Anlage 1

Pos.	Beschreibung	Lieferumfang ja/nein	Preis, netto/ Euro	Bemerkung
1.9	Rollsperre	ja/nein		
1.10	Bremsen: VA und HA Scheibenbremsen Bremsnachstellung automatisch	ja/nein		
1.11	Vorderachse Parabelfederung	ja/nein		
1.12	Hinterachse Parabelfederung	ja/nein		
1.13	Bereifung: Mehrzweckbereifung M+S für Straßen und Geländebetrieb Vorne: 285/70/R19,5 hinten: 285/70/R19,5 oder gleichwertig	ja/nein		
1.14	Stahlfelgen in Silber lackiert	ja/nein		
1.16	Differenzialsperre Hinterachse	ja/nein		
1.17	Elektronische Traktionskontrolle	ja/nein		
1.18	Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP	ja/nein		
1.19	Antiblockiersystem ABS	ja/nein		
1.20	Drucklufttrockner beheizt	ja/nein		
1.21	Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse	ja/nein		
1.22	Schleuderketten Fabrikat Rud Rotogrip passend zur Bereifung	ja/nein		
1.23	Anhängerkupplung hinten: Fabrikat Rockinger TK 226A	ja/nein		
1.24	Bremsanschluss Zweileitungssystem rot/gelb	ja/nein		
1.25	Anhängersteckdose ABS / 24 V / 12 V	ja/nein		
1.26	Kraftstoffbehälter mind. 120 Liter	ja/nein		
1.27	Entfall Wegfahrsperre	ja/nein		
1.28	Entfall Fahrtenschreiber	ja/nein		
1.29	Geschwindigkeitsbegrenzung auf ca. 100 km/h einstellen	ja/nein		
1.30	Kraftstoffvorwärmung	ja/nein		
1.31	Automatische Vorglühanlage (Kaltstartanlage)	ja/nein		
1.32	Drehzahlmesser	ja/nein		

## Anlage 1

Pos.	Beschreibung	Lieferumfang ja/nein	Preis, netto/ Euro	Bemerkung
1.33	Funknahentstörung	ja/nein		
1.34	Scheinwerfer Halogen H7 für Rechtsverkehr	ja/nein		
1.35	Tagfahrlicht	ja/nein		
1.36	Nebelscheinwerfer Halogen	ja/nein		
1.37	Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für Kühlwasser / Scheibenwasser/ Motoröl	ja/nein		
1.38	Elektrische Anlage 24 V, verstärkte Batterien 2x 12 V mind. 155 Ah;  Angeboten: _____ Ah	ja/nein		
1.39	Batteriekabel verlängert	ja/nein		
1.40	Für das Fahrgestell lieferbarer größtmöglicher Drehstromgenerator, der so ausgelegt sein muss, dass jederzeit eine ausreichende Versorgung sichergestellt wird, auch wenn alle Verbraucher eingeschaltet sind (z.B. Fahrlicht, Blaulicht, Warnblinkleuchten) Leistung: 150 A	ja/nein		
1.41	Steckdosen im Fahrerhaus, 1x 12V 2- polig und 1x 24 V 2-polig	ja/nein		
1.42	Lenkrad (Lenksäule) in Höhe und Neigung verstellbar, Lenkungsanordnung links	ja/nein		
1.43	Rückspiegel sowie Rampen-, Front- und Weitwinkelspiegel; soweit möglich alle elektr. Heiz- und verstellbar	ja/nein		
1.44	Windschutzscheibe aus Verbundsicherheitsglas, getönt	ja/nein		
1.45	Einstiegsbeleuchtung für Fahrer und Beifahrer	ja/nein		
1.46	Fahrer- / Beifahrerplatz mit 3-Punkt- Automatiksicherheitsgurten	ja/nein		
1.47	Fahrersitz luftgedert, längs- und lehnen verstellbar	ja/nein		
1.48	Beifahrersitz statisch, längs- und lehnen verstellbar	ja/nein		
1.49	Leseleuchten für Fahrer und Beifahrer	ja/nein		
1.50	Türfensterheber elektrisch für Fahrer	ja/nein		

## Anlage 1

Pos.	Beschreibung	Lieferumfang ja/nein	Preis, netto/ Euro	Bemerkung
	und Beifahrer			
1.51	2 Fahrzeugschlüssel zusätzlich	ja/nein		
1.52	Sonnenblende klappbar für Fahrer und Beifahrer, oder gleichwertig	ja/nein		
1.53	Fahrerairbag	ja/nein		
1.54	Haltegriffe links und rechts (an B-Säule)	ja/nein		
1.55	Haltegriffe links und rechts (an A-Säule)	ja/nein		
1.56	Haltegriff über Türe rechts	ja/nein		
1.57	zusätzliche Ablagefächer im Führerhaus	ja/nein		
1.58	Korrosionsschutz, Hohlraumraumkonservierung und Unterbodenschutz	ja/nein		
1.59	2 Warndreiecke	ja/nein		
1.60	2 Warnlampen LED-Technik	ja/nein		
1.61	Alle Sicherungen der zentralen Verteilung sowohl für den Aufbau als auch für das Fahrgestell sind als Automaten auszuführen. Alle Relais, Sicherungen und Bedienelemente der elektrischen Ausrüstung sind eindeutig und dauerhaft zu beschriften. Sie sind in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug und mit Hinweisen für die Fehlersuche zu erläutern.	ja/nein		
1.62	Erstellen der Nationalen Zulassungsdokumentation Deutschland	ja/nein		
1.63	Anlieferung Fahrgestell beim Auftragnehmer Los 2	ja/nein		
1.64	Entfernung autorisierter Servicestelle zur Stadt Weilheim  _____ km			

Gesamtpreis Los 1 Fahrgestell gemäß Leistungsbeschreibung:

Gesamtpreis ohne MwSt. \_\_\_\_\_ €

Gesamtpreis inkl. MwSt. \_\_\_\_\_ €

Angebotsgültigkeit: \_\_\_\_\_ (min. 6 Monate)

Verbindlicher Liefertermin: \_\_\_\_\_

Firmenstempel

.....  
Datum / rechtsverbindliche Unterschrift





## Los 2: Fahrzeugaufbau

**Hinweise zum Ausfüllen:** sofern separat positionierte Ausstattungen ohne Mehrkosten im Lieferumfang enthalten sind, ist zu schreiben: "enthalten" o. "ohne Berechnung".

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Preis in Euro
<b>1</b>	<b>Aufbau allgemein</b>		
1.	Aufbau LF 10, geeignet für Fahrgestell:.....  Fahrzeuglänge darf 6949mm, Fahrzeughöhe 2950mm nicht überschreiten! <b>Aufbaubeschreibung und aussagefähiges Material beifügen</b>		
2.	Aufbauausführung nach EN 1846-2 ohne Batterie Hauptschalter		
3.	TÜV-Gutachten		
4.	Einweisung von bis zu 5 Maschinisten bei der Abholung im Herstellerwerk		
5.	Der feuerwehrtechnische Aufbau sowie die enthaltenen Ein und Anbauteile müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung dem neuesten Stand der Technik entsprechen.		
6.	Dem Angebot ist eine maßstabgetreue Angebotszeichnung auf Basis des Fahrgestells aus LOS 1 mit allen relevanten Abmaßen beizufügen. Die Inneneinrichtung ist in einem Beladeplanvorschlag darzustellen und dem Angebot beizufügen. Angebote ohne detaillierte Beladeplanzeichnung und Gewichtsaufstellung können nicht gewertet werden.		
7.	Feuerwehrtechnische Abnahme/TÜV Bundesland BW		
8.	Übernachtungs- und Verpflegungskosten für jeweils 5 Personen bei der Auftragsbesprechung, der Innenausbau-Abnahme (Rohbauabnahme) und der Abholung		
	<b>Lackierung/Beschriftung/Kennzeichnung</b>		
9.	Lackierung rot RAL 3000 (keine Folienbeklebung)		
<b>10.</b>	<b>Optionen für Lackierung/Beschriftung/Kennzeichnung:</b>		
11.	Lackierung Stoßfänger weiß anstelle Standardausführung		
12.	Lackierung vordere Kotflügel weiß anstelle Standardausführung		
13.	Lackierung Kühlergrill schwarz anstelle Standardausführung		
14.	Anbringen angelieferte Klebewappen auf Fahrer- und Beifahrertür		
15.	Türbeschriftung nach Vorgabe, weiß, Funkkennzeichnung		
16.	Frontbeschriftung "FEUERWEHR", weiß		
17.	Beschriftung seith. Aufbaublenden in weiß mit: "FEUERWEHR112"		
18.	Farbleitmarkierung Löschsystem "Wasser" grün / rot		
19.	Konturmarkierung mit weißer Folie ECE R 104 an den Seiten		
20.	Konturmarkierung mit weißer Folie ECE R 104 am Heck		
21.	Fahrzeugbedienungsanleitung 1-fach in Papierform (stabiler Ordner DIN A 4)		
	<b>Anbauten/Fahrgestellarbeiten/Tanks</b>		
22.	Elektrische Tankanzeige Wasser mit Anzeigeinstrument in der Bedientafel		
23.	Löschwasserbehälter mit nutzbarem Inhalt von 2000 l		
24.	Diesel-Kraftstofftank gefüllt		

25.	Lagerung der Fahrzeugbatterien auf einem Auszug, einfach ohne Werkzeug ausziehbar		
26.	Auspuffanlage: Endrohr links für Feuerwehr, nach DIN 14572 Anpassung durch Aufbauhersteller		
<b>27.</b>	<b>Optionen für Anbauten/Fahrgestellarbeiten/Tanks:</b>		
28.	Löschwasserbehälter 1600 l		
29.	Löschwasserbehälter 1200 l		
30.	Luftanschluss für Fremdverbraucher, ohne Zusatzbehälter (Schnellverschlusskupplung)		
<b>2</b>	<b>Fahrer-Mannschaftsraum</b>		
2.1	Mannschaftsraum aus Aluminium-Struktur, schwingungsgedämpft gelagert, großzügige Verglasung der Türen für optimale Rundumsicht der Mannschaft, zusätzlich mit großem Mittelfenster zwischen Fahrer- und Mannschaftsraamtüren, Raumbreite der Kabine mind. 2230 mm, Innenraumhöhe mind. 1600 mm; durchgehende Haltestangen an der Decke, Markierungsleuchte mit Reflektor an der unteren Türecke, Einstiege mit starren Auftritten		
	Alternativ: Mannschaftsraum aus Aluminium-Struktur, schwingungsgedämpft gelagert, großzügige Verglasung der Türen für optimale Rundumsicht der Mannschaft, zusätzlich mit großem Mittelfenster zwischen Fahrer- und Mannschaftsraamtüren, Raumbreite der Kabine mind. 2230 mm, Innenraumhöhe mind. 1600 mm; durchgehende Haltestangen an der Decke, Markierungsleuchte mit Reflektor an der unteren Türecke, Einstiege mit automatisch ausklappenden Auftritten		
2.2	1. Sitzreihe, Sitzplatz 1 (links und rechts), mit schalenartig geformtem Sitzplatz, mit Dreipunktsicherheitsgurt rot (oder vergleichbarer auffälliger Farbe), inklusive Pressluftatmer-Lagerung mit federbelastetem Bebänderungshalter für leichteres Aufsetzen der PA-Geräte, zusätzlich mit folgender Ausstattung: mit einer Schublade (für pers. Gegenstände wie Brillen, Mobiltelefone usw.) und mit einer entnehmbaren Kunststoffbox zur Lagerung von Ausrüstung		
2.3	1. Sitzreihe, Sitzplatz 2 (mittig), mit schalenartig geformtem Sitzplatz, mit Dreipunkt-Sicherheitsgurt rot (oder vergleichbarer auffälliger Farbe), zusätzlich mit folgenden Ausstattungen: mit einer Schublade (für pers. Gegenstände wie Brillen, Mobiltelefone usw.) mit einer entnehmbaren Kunststoffbox zur Lagerung von Ausrüstung		
2.4	2. Sitzreihe, Sitzplatz 4 (links), mit schalenartig geformtem Sitzplatz, mit Dreipunkt-Sicherheitsgurt rot (oder vergleichbarer auffälliger Farbe), zusätzlich mit folgenden Ausstattungen: mit einer Schublade (für pers. Gegenstände wie Brillen, Mobiltelefone usw.) mit einer entnehmbaren Kunststoffbox zur Lagerung von Ausrüstung		
2.5	2. Sitzreihe, Sitzplatz 5 und 6 (mittig), mit schalenartig geformtem Sitzplatz, mit Dreipunkt-Sicherheitsgurt rot (oder vergleichbarer auffälliger Farbe), zusätzlich mit folgenden Ausstattungen: mit Pressluftatmer-Lagerung mit federbelastetem Bebänderungshalter für leichteres Aufsetzen des PA-Gerätes, (ggfs. mittels Ausbuchtung in der Mannschaftsraumrückwand, geprüft mit mindestens 10 g in Fahrtrichtung, mit einer elektrischen Absicherung der Geräteentnahme (Freigabe nur beigezogener Handbremse) oder mit einer Schublade (für pers. Gegenstände wie Brillen, Mobiltelefone usw.) mit einer entnehmbaren Kunststoffbox zur Lagerung von		

	Ausrüstung		
2.6	2. Sitzreihe, Sitzplatz 7 (rechts), mit schalenartig geformtem Sitzplatz, mit Dreipunkt-Sicherheitsgurt rot (oder vergleichbarer auffälliger Farbe), zusätzlich mit folgenden Ausstattungen: mit einer Schublade (für pers. Gegenstände wie Brillen, Mobiltelefone usw.) mit einer entnehmbaren Kunststoffbox zur Lagerung von Ausrüstung		
2.7	Die Decke des Mannschaftsraumes ist in einer Ebene mit der Oberkante der Einstiegsöffnung der Türen auszuführen.		
2.8	alle PA-Halterungen im Mannschaftsraum werkzeuglos einstellbar auf verschiedene Flaschenhöhen		
2.9	durchgehendes Ablagefach über den Sitzen entgegen der Fahrtrichtung		
2.10	Ablagefach im unteren Türbereich an beiden Mannschaftsraumtüren		
2.11	Abstand zwischen den beiden Sitzreihen im Bodenbereich mind. 880 mm und zwischen den Sitzschalen mind. 500 mm; Bodenbereich mit rutschfestem und für bessere Reinigungsmöglichkeiten herausnehmbaren 2-tlg. Noppenboden, Rutschsicherheit R11.		
2.12	Zertifizierung der Mannschaftsraumkabine nach ECE R 29 (die Zertifizierung ist mit dem Angebot vorzulegen)		
2.13	die Ausleuchtung des Einstiegbereiches auf beiden Seiten der Mannschaftsraumkabine ist sicher zu stellen		
2.14	Bedienteil Deckenmodul für die Beleuchtung der Mannschaftsraumkabine		
2.15	elektrische Fensterheber in den beiden Mannschaftsraum-Türen alternativ mechanisch		
2.16	Elementeträger auf dem Fahrerhausdach zur Aufnahme von unterschiedlichen Rundumkennleuchten, Signalanlagen und Astabweisern		
2.17	Original Martin-Horn m. 4 Schallbechern		
2.18	Astabweiser für Martin-Horn, Kommandoanlage und Rundumkennleuchten		
2.19	Im Kühlergrill aufgesetzt in einer Höhe von ca. 1,2m zwei Frontblitzleuchten in Entladungstechnik mit LED-Technik, entstört und mit Prüfzeichen mit Ein/Ausschalter.		
2.20	Vorne 2 Rundumkennleuchten, B2, (Blitzer), Hänsch oder vergleichbar, die max. Gesamthöhe von 2.950 mm darf nicht überschritten werden. und Kommandoanlage (Mikrofon für Kommandoanlage am Gruppenführerplatz)		
2.21	LED-Blitzkennleuchten im Heckteil rechts und links integriert, separat schaltbar DIN 14620		
2.22	Verkehrswarneinrichtung in Form von min. vier rechteckigen, gelben LED-Blinkleuchten, z.B. Fa. Hella, betriebsbereit über am Heck über GR montiert. Kontrollleuchten und Schalter im Führerhaus und im Pumpenstand integriert. Funktion bis Schrittgeschwindigkeit. Alternative in Ba-Wü zugelassene Systeme können angeboten werden.		
2.23	je Mannschaftsraumtür links und rechts eine durchgehende Haltestange (ohne Beleuchtungselemente) in gelb oder vergleichbarer Farbe		

## Anlage 1

2.24	LED-Markierungsleuchten an den Kabinenseiten		
2.25	Mannschaftsraumlautsprecher mit Lautsprecherregelung für die digitale und analoge Funkanlage einschließlich Verkabelung		
2.26	Heck-Lautsprecher für digitale und analoge Funkanlage an zweiter Sprechstelle einschl. Einbau		
2.27	Ladesteckdose Rettbox 24 V, außen montiert, mit Anlasssperr, Ladegerät außen		
2.28	Fahrzeugsteuerung mit integrierter Fehlerspeicherung		
2.29	Bedientableau mit Kurzhubtastern zwischen Fahrer und Beifahrer, schwenkbar und somit auch vom Beifahrer bedienbar		
2.30	multifunktionales Lagersystem zwischen Fahrer und Beifahrer mit Halterung für 2 Helme und zur Aufnahme von Ladehalterungen und gefächerter Ablagekasten		
2.31	Lagerung für 7 Helme auf dem zusätzlichen Ablagefach über der 1. Sitzreihe		
2.32	2 LED-Leuchtbänder im Bodenrandbereich zur optimalen Ausleuchtung des Fußbodenbereiches (jeweils 1 LED-Leuchtband unten an der vorderen und hinteren Sitzreihe)		
2.33	Blendfreie, großflächige LED-Innenraumbeleuchtung weiß im Dachhimmel über die ganze Breite des Mannschaftsraumes reichend, mit Ein- und Ausschalt dimmer, einschaltbar an den Leuchten und am Fahrerplatz		
2.34	Blendfreie, großflächige LED-Innenraumbeleuchtung, grün, im Dachhimmel über die ganze Breite des Mannschaftsraumes reichend, mit Ein- und Ausschalt dimmer, einschaltbar an den Leuchten und am Fahrerplatz		
2.35	Luftheizung mind. 3,5 kW mit Schalter im Deckenmodul, Luftansaugung Frischluft von außen		
2.36	Arbeitsscheinwerfer an den Außenspiegel-Halterungen, einschaltbar mittels separaten Tasters		
2.37	LED-Suchscheinwerfer, montiert am Armaturenbrett im Fahrer- bzw. Beifahrerbereich		
2.38	Bremsdruckanschluss (Standard-Nippel), ohne Verstärker		
2.39	Kartenleselampe am Gruppenführerplatz, Bauform: Schwanenhals		
2.40	Rückfahrkamera mit Farbmonitor 7" im Fahrerhaus, Farb-Kamera am Fahrzeugheck mit Tonübertragung und Infrarotbeleuchtung für Nachtsicht		
2.41	Rückfahrwarnsignal bei eingelegtem Rückwärtsgang, zusätzlich separat abschaltbar, nach Neustart automatisch wieder einsetzend. Der Alarmpegel soll sich automatisch über den Umgebungslärmpegel einpegeln.		
2.42	Stromversorgung f. FuG 8 b/Digitalfunk, mit Spannungswandler		
2.43	Angelieferte Funkgeräte und Gegensprechanlage aus Los 4 mit CE- oder e1- Kennzeichnung einbauen		
2.44	Einbau angelieferte Handapparate Fabr. Sepura HBC 3		
2.45	Verkabelung für die 2. Sprechstelle im GR		
2.46	Einbau beigestelltes Vielkanalfunkgerät FuG 8b-1 / z 12V		
2.47	Funk-Hauptschalter mit Nachlaufrelais incl. Einbau		
2.48	Spannungswandler 24/12V 12A für Analog- u. Digitalfunk, mit Verkabelung und Montage		
2.49	ABB Dachantenne 4m/2m- Band, TETRA 3dB; GPS - 4299.01, die Antennenkabel sind bis zum Einbauplatz der Funkgeräte zu verlegen, Wartungsöffnung im Dachhimmel.		
2.50	Spannungsversorgung für 5x Ladehalterung für Fabrikat Motorola Typ		

	GP 360-11b		
2.51	Schnelleinsatztaster im Bedien- und Kontrolltableau (zum Einschalten aller Warn- und Signalanlagen)		
<b>3</b>	<b>Kofferaufbau</b>		
3.1	Kofferaufbau 2-teilig (mit 2 Rollläden je Seite), in Aluminium-Paneel-Bauweise oder vergleichbar, geschraubt, Inneneinbau horizontal und vertikal verstellbar ( <b>System ausführlich beschreiben</b> ); Lackierung RAL 3000 (keine Beklebung), hintere Kotflügel weiß		
	<b>Alternativ:</b>		
3.2	Kofferaufbau 3-teilig (mit 3 Rollläden je Seite) je Seite, in Aluminium-Paneel-Bauweise oder vergleichbar, geschraubt, Inneneinbau horizontal und vertikal verstellbar ( <b>System ausführlich beschreiben</b> ); Lackierung RAL 3000 (keine Beklebung), hintere Kotflügel weiß, abklappbare Radkastenauftritte, im aufgeklappten Zustand stolperfreie Auftrittfläche mit den vorderen und hinteren Bordwandklappen des Aufbaus		
3.3	Geräteräume zwischen den Achsen tatsächlich und durchgehend tiefgezogen, mit Geräteraumklappen als Auftritt herausklappbar und mit 250 kg belastbar, Klappen mit Kantenschutz und rutschsicherem Belag Rutschsicherheit R11		
3.4	Geräteraum links und rechts hinter der Hinterachse tatsächlich und durchgehend tiefgezogen auf gleicher Ebene wie zwischen den Achsen, einschließlich Beleuchtung und Auftrittklappen mit 250 kg belastbar, Klappen mit Kantenschutz und rutschsicherem Belag R11		
3.5	Alu-Aufstiegsleiter mit ergonomischer Neigung für besseren Aufstieg		
3.6	3-Kammerleuchten heckseitig oben, LED Ausführung		
3.7	LED-Markierungsleuchten an den Seiten		
3.8	Drehstangenverschluß (anstelle Doppelhandgriff) für alle Rolläden mit geschützt in der Führungsleiste liegender Arretierung mit Schließzylinder für jeden Rolladen, gleichschließend, komplett eingebaut		
3.9	Kombinierte LED - Umfeld- und Geräteraumbeleuchtung in jedem Geräteraum		
3.10	LED-Dachbeleuchtung, geschaltet über Aufstiegsleiter		
3.11	2. Rückfahrcheinwerfer		
3.12	Saugeingang A mit Handrad und Schwenklappe ausgeführt, zum Wechseln von Tankbetrieb auf Saugbetrieb ohne Unterbrechung der Wasserförderung ( <b>Ausführung beschreiben</b> )		
3.13	Nebenantriebs-Schaltung: Orig. Fahrgestell - Schalter		
3.14	Automatische Nebenantriebschaltung - Einschalten der Pumpe vom Heck-Bedienstand aus elektrisch		
3.15	Umfeldbeleuchtung Heck in Konsole		
3.16	Umfeldbeleuchtung als Flächenbeleuchtung in den seitlichen Dachblenden mittels LED, blendfrei, Schaltung im Fahrerhaus und Heck		
3.17	Bordwandblinkleuchten LED für 4 Klappen		
3.18	Heck-Warnsystem mit 4 gelben LED-Blitzern in Heckblende integriert, schaltbar vom Fahrerhaus und Pumpenstand		
3.19	Ladeeinrichtung für tragbaren Stromerzeuger Fa. Eisemann BSKA 9,5 EV Super Silent Curve		
<b>4</b>	<b>Lichtmast</b>		

4.1	Lichtmast in der Koffervorderwand innen, als Pneumatikmast, inclusive Lampenbrücke 8 LED Scheinwerfern, min. 20.000lm, Bedienstelle in GR (Heck) und Stromversorgungsleitung. Ausführung FireCAN, Lampenbrücke elektrisch fernbedient dreh- und getrennt neigbar, Steuerung aller Bewegungen mit kabelgebundenem handschuhgerechtem und ergonomisch geformtem Handbedienpult am Pumpenstand, ansteuern des Lichtmasts durch die Schnittstelle FireCAN, betriebsbereit verkabelt zum Bordnetz		
4.2	Funktionen am Handbedienteil: Ausfahren, Drehen/Neigen, Licht ein/aus; Fahren in Parkstellung;		
	<b>Optionen für den Lichtmast:</b>		
4.3	automatisches Einfahren des Lichtmasts beim Öffnen der Handbremse		
4.4	Lampenbrücke mit 6 LED-Scheinwerfern (2xNah-,4xWeitfeld), anstelle der Standardausführung, min. 20.000lm		
4.5	Lampenbrücke mit 4 LED-Scheinwerfern (2xNah-,2xWeitfeld), anstelle der Standardausführung, min. 20.000lm		
4.6	akustisches Signal für Lichtmast bei ausgefahrenem Lichtmast und gelöster Handbremse.		
<b>5</b>	<b>Pumpe</b>		
5.1	Feuerlöschkreislumppe FPN 10-2000, einstufig, 4 B-Druckabgänge <b>(Fabrikat und Ausführung der Pumpe genau beschreiben. Leistungsdiagramm der Pumpe beifügen)</b>		
5.2	Saugeingang Gr. A mit Schwenklappe mit optischer Anzeige		
5.3	Druckverteiler mit Niederschraubventilen in optimierter Bauhöhe (Bedienung auf gleicher Höhe wie die Schwenklappe)		
5.4	Heckseitiges Pumpen-Bedien- und Kontrolltableau, CANBUS, mit Analoganzeigen für Manometer und Mano-Vacuummeter sowie Luft; Wassertankanzeige als Balkenanzeige mit Leuchtdioden dargestellt, Tastatur (z.B. Folientastatur) mit großen, handschuhgerechten Tastern und optischer Rückmeldung, modularer und ergonomischer Aufbau d. Bedientafel, gleiche Nutzer- und Bedienlogik an Pumpen-, Lichtmast- und Fahrerhaus-Bedieneinheit, Warnung bei Betriebszuständen "Batteriespannung" und "Kühlwasser", keine Verwendung von Menüstrukturen		
5.5	Die Pumpenanlage muss vom Aufbauhersteller entwickelt und gefertigt werden.		
5.6	Anordnung der Bedienelemente unter Berücksichtigung der DFV-AK Technik-Empfehlungen		
5.7	Schutzart IP 65 für das Bedien- und Kontrolltableau		
5.8	Kurzbedienungsanleitungen, angebracht im Bereich der Heckpumpe, herausziehbar aus einer Halterung		
5.9	eingebauter Fehlerspeicher im Bedien- und Kontrolltableau		
5.10	Druckentlastung für die 4 B-Druckabgangsleitungen über Rückschlagventile in den Blindkupplungen		
5.11	Schnellangriff Wasser als Buchtenfach für 2 C-Schläuche und Hohlstrahlrohr		
5.12	1 C-Druckabgang für Schnellangriff Wasser		
5.13	Motorstundenzähler		
	<b>Optionen für die Pumpe:</b>		
5.14	2 B-Druckabgänge an den Seiten anstelle im Pumpenraum		
5.15	2 B-Druckabgänge zusätzlich, je 1 seitlich im Tiefbau rechts und links		
5.16	Rückflussverhinderer an Tankfüllleitung		
5.17	Automatische Pumpendruckregulierung, unabhängig vom zuvor eingestellten Druck ist beim Einschalten ein Ausgangsdruck von 6 bar anzufahren, mittels Drehregler ist der Druck von 4 - 16 bar einstellbar		

	zu gestalten, Anzeige des Drucks mittels LED.		
5.18	Temperaturüberwachung Feuerlöschkreiselpumpe mit elektrischem Warnsignal. Ab einer Wassertemperatur von 55 Grad C hat ein Warnsignal zu ertönen. Die Funktion "Wasserbehälter füllen über FPN" (Bypass) muss vom Maschinisten manuell vorgenommen werden.		
<b>6</b>	<b>Einbau Beladung</b>		
6.1	Halterungen für Beladung nach DIN 14530 T 5 ohne Wunschbeladung		
6.2	Lagerung des Beladungssatzes (BS) Grobreinigung DIN 14800-L1 auf einem Hygieneboard mit leicht zu reinigenden Oberflächen, ausziehbar, mit Seifenspender, Papiertuchspender und Handschrubber mit Schlauch sowie einer Druckluftpistole, Spiegel		
6.3	Ladehalterung für 5 Handscheinwerfer Fabrikat: Adalit Typ: L-3000 ATEX einschließlich Einbau und Stromanschluss		
6.4	Ladehalterung für 4 Verkehrswarngeräte Fabr. Euro-Blitz 20974AF einschl. Einbau und Stromanschluss		
6.5	Halterung für ein Paar Schachthaken		
6.6	Halterung für Schachtdeckelheber		
6.7	Schwenkelement selbsttätig arretierend in 3 Stellungen oder Drehauszug für Stromerzeuger 9 KW		
6.8	Trageeinheit für 2 Flutlichtscheinwerfer mit Zubehör, als Halterung im Fahrzeug, anstelle der Standardhalterung. Einheit kompakt entnehmbar und auf Boden einsetzbar oder auf Stativ aufsteckbar		
6.9	Lagerung für Wassersauger Typ Kärcher NT 611Eco KF		
6.10	Halterung für Notfallrucksack anstelle des Verbandkastens		
6.11	Halterung für Rettungsbrett		
6.12	Lagerung Gurtsystem für Rettungsbrett		
6.13	2 Schwenkwände mit Fachböden, verstellbarer Ausbau		
6.14	2 Schiebeelemente für Räumgeräte in G1 und G4		
6.15	Lagerung Dreiverteiler-Schnellangriff rechts hinten		
6.16	Lagerung für Delta-Box, dreifach		
6.17	Lagerung Unterbaumaterial Typ: Stabpack Fa. Weber		
6.18	Schieber im Heck über der Pumpe (für Saugzubehör)		
6.19	Ladehalterung einschl. Stromanschluss und Einbau für Wärmebildkamera Typ Flir K2		
6.20	Lagerung von 4 Dräger CFK-Flaschen 6,8 l / 300 bar		
6.21	Lagerung von Systemtrenner B-FW Typ AWG		
	<b>Optionen für den Einbau Beladung:</b>		
6.22	Halterung für Infektionsschutzhandschuhe (Spender)		
6.23	PA-Haltg. für 2 Geräte, ausziehbar/abklappbar im Kofferaufbau		
6.24	Halterung für 4 PA-Masken zusätzlich		
6.25	Lagermöglichkeit für Getränke		
6.26	Verwendung im Aufbau von Alubehältern mit Entnahmesicherung anstelle Kunststoffbehältern		
6.27	Halterung für einen zusätzlichen Leitungsroller		
6.28	Elektroschnellangriff auf Kabelrolle, 30m Kabel, Verteiler (2x230 V/240) incl. Verkabelung zum tragbaren Generator, Kabelquerschnitt muss so bemessen sein, dass ein vollständiges Ausrollen bei Nutzung nicht erforderlich ist.		
6.29	Lagerung des Fz.-Abgasschlauches am Unterfahrerschutz		

Gesamtpreis Los 2 Feuerwehrtechnischer Aufbau gemäß Leistungsbeschreibung:

Gesamtpreis ohne MwSt. \_\_\_\_\_ €

Gesamtpreis inkl. MwSt. \_\_\_\_\_ €

Angebotsgültigkeit: \_\_\_\_\_ (min. 6 Monate)

Verbindlicher Liefertermin: \_\_\_\_\_

Firmenstempel

.....  
Datum / rechtsverbindliche Unterschrift



### Los 3: Feuerwehrtechnische Beladung

Die im Folgenden aufgeführte Beladung soll im Fahrzeug untergebracht und geliefert werden. Zu jedem Artikel ist die entsprechende Gerätelagerung vorzusehen. Die endgültige Anordnung wird in einer Projektbesprechung festgelegt. Vor dem Ausbau ist ein Beladepan zur Genehmigung vorzulegen.

Das Angebot soll die Preise für jeden Einzelposten frei Haus beim Auftraggeber oder dem Aufbauer enthalten. Einzelposten, die im Preisfeld grau unterlegt sind, sind bereits vorhanden und nicht Bestandteil der Ausschreibung. Der AG behält sich vor, die einzelnen Positionen beim jeweils günstigsten Anbieter zu bestellen. Falls Sie Interesse an einem alle Gegenstände umfassenden Gesamtauftrag haben, so geben Sie bitte den Gesamtpreis frei Haus, beim Auftraggeber oder dem Aufbauer, mit dem gültigen Minderpreis an. Verwenden Sie bitte für die Angebotsabgabe die beigefügte Beladeliste. Sollten Sie einzelne mit Fabrikat beschriebene Teile nicht liefern können, so benennen Sie Alternativangebote.

Für jede Position ist, sofern sie nicht Serienumfang ist, ein Angebotspreis abzugeben. Inklusivangaben in Zusammenhang mit einer Position eines anderen Loses dieser Ausschreibung sind nicht zulässig.

Pos.	Beschreibung	Stck.	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1	<b>Schutzkleidung und Schutzgerät</b>			
1.1	Warnkleidung W 1 (Weste) DIN EN 471	9		
1.2	Pressluftatmer DIN EN 137 Fabrikat Dräger Typ PSS 5000 DS Bodygard 7000 mit Druckluftflasche 300 bar/6,8 l aus CFK, Länge 637 mm, Lebensdauer mind. 20 Jahre + ESA Lungenautomat	4		
1.3	Atemanschluss DIN EN 136 Fabrikat: Dräger Nova, ESA Steckanschluss, mit Tragedose, 4 gelagert in Mannschaftsraum, 4 im GR bei AT	8		
1.4	Dräger Flaschenhülle Nomex, 6,8 l / 300 bar CFK	4		
1.5	Dräger CFK-Flasche 6,8 l / 300 bar, G 5/8", Länge mit Ventil 637 mm	4		
1.6	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung bei Bränden (Fluchhaube), nach DIN EN 403 Fabr. Dräger Parat	2		
1.7	Schutzbrille DIN EN 166	2		
1.8	Schutzkleidung für Benutzer von handgeführten Kettensägen, Form C (Hose) Schutzklasse 1 mit Gürtel (1 m lang), DIN EN 381-5 Fabrikat Stihl	2		
1.9	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesicht- und Gehörschutz DIN EN 352 DIN EN 397 DIN EN 1731 Fabrikat Stihl	2		
1.10	Atemschutzüberwachungssystem mit Zubehör, Fabrikat Dräger	1		
1.11	Karton mit mind. 50 Paar Infektionsschutzhandschuhen DIN EN 455	1		
1.12	BS Grobreinigung DIN 14800 - L 1 für Hygiene-Board	1		
1.13	CO-Warngerät TYP Dräger Pac 5500	1		
2	<b>Löschgerät</b>			
2.1	Kübelspritze A 10 gefüllt DIN 14405 mit Zubehör	1		
2.2	Feuerlöscher PG 6 Leistungsklasse mind.21 A-113 B mit KFZ-Halter, Fabr. Minimax DIN EN 3	1		
2.3	Kohlendioxidlöscher 5kg, Leistungsklasse min. 89B mit KFZ-Halter, Fabr. Minimax, DIN EN 3	1		
2.4	Kombinationsschaumrohr S4/ M4, DIN EN 16712-3Fabr. AWG	1		
2.5	ZumischerZ 4 R DIN 16712-1Fabr. AWG	1		
2.6	Ansaugschlauch D 1500 DIN 16712-2(nicht gerollt gelagert)Fabr. AWG	1		
2.7	Schaummittelbehälter 20 l gefüllt DIN 14452 geeignet für Brandklasse B, Typ:STHAMEX®F-15 3%	6		
3	<b>Schläuche, Armaturen und Zubehör</b>			
3.1	Druckschlauch B-75-5-K DIN 14811, Leistungsstufe 1	1		
3.2	Druckschlauch B-75-20-K DIN 14811, Leistungsstufe 2, geeignet für Schlauchtragekörbe	14		

## Anlage 1

3.3	Druckschlauch C 42-15-K DIN 14811, Leistungsstufe 2, geeignet für Schlauchtragekörbe	12		
	<b>Für Schnellangriff :</b>			
3.4	Druckschlauch C 42-15-K DIN 14811, Leistungsstufe 2	2		
3.5	Saugschlauch A -110-1500-K DIN EN ISO 14557 mit Schnellkuppelgriffen	4		
3.6	Saugkorb A DIN 14362-1	1		
3.7	Saugschutzkorb A (Draht)	1		
3.8	Hydrantenstandrohr 2 B DIN 14375-1 mit integriertem Rückflussverhinderer DN 80 Fabrikat AWG	1		
3.9	Hydrantenstandrohr Württ. 2 B mit integriertem Rückflussverhinderer DN 80 Fabrikat AWG	1		
3.10	Standrohrhalter für Württ.	1		
3.11	Sammelstück A 2 B DIN 14355 mit Rückschlagklappe, Fabrikat AWG	1		
3.12	Verteiler BV B/CBC DIN 14345, Fabrikat AWG	1		
3.13	Übergangsstück B-C DIN 14342, Fabrikat AWG	2		
3.14	Übergangsstück C-D DIN 14341, Fabrikat AWG	1		
3.15	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung B, Durchflussmenge $Q \geq 400$ l/min., DIN EN 15182-2, Fabr. AWG Turbo-Spritze Typ 2400-B	1		
3.16	Stützkrümmer SK DIN 14368, Fabrikat AWG	1		
3.17	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung C, Durchflussmenge $Q \leq 235$ l/min., DIN EN 15182-2, Fabr. AWG Turbo-Spritze Typ 2235-C	4		
3.18	Mehrzweckleine mit Karabinerhaken DIN 14920	2		
3.19	Seilschlauchhalter DIN 14828-KF	4		
3.20	Schlauchbrücke 2B-H, DIN 14820-1 f. 2 B-Schläuche	3		
3.21	Schlauchtragekorb STK-C DIN 14827-1	4		
3.22	Kupplungsschlüssel ABC DIN 14822-2	3		
3.23	Schlüssel B für Überflurhydrant DIN 3223	1		
3.24	Schlüssel C für Unterflurhydrant DIN 3223	1		
3.25	Schlüssel C für Unterflurhydrant lang DIN 3223	1		
3.26	Schachthaken mit Kette (Paar)	1		
3.27	Systemtrenner B-FW Fabr. AWG DIN 14346	1		
4	<b>Rettungsgerät</b>			
4.1	Steckleiter 4-teilig, aus LM DIN EN 1147 Bbl 1	1		
4.2	Einsteckteil LME DIN EN 1147 Bbl 1	1		
4.3	Fangleine F 30 -KF DIN 14920	4		
4.4	Fangleinenbeutel DIN 14921	4		
4.5	Trageleine	4		
4.6	Rettungspack-System RPS 3500 Fa. Dräger inkl. Atemluftflasche. Atemschutznotfalltasche mit verstärkter Bodenplatte, Tragegriffen, Schultertrageriemen und Reflexstreifen. Pneumatik mit Manometer und Warnpfeife, Y-Stück für den gleichzeitigen Anschluss von Lungenautomat und Rettungshaube, Mitteldruckschlauch mit Karabinerhaken zur Zugentlastung. (BxHxT) 800x310x170 mm.	1		
5	<b>Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät</b>			
5.1	Tragetuch mit Tasche DIN EN 1865-1	1		
5.2	Woldecke 1900 x 1400	1		
5.3	Packtasche für Woldecke	1		
5.4	Rettungsbrett	1		
5.5	Gurtsystem für Rettungsbrett	1		
5.6	Notfallrucksack mit der Grundausstattung zur erweiterten Ersten Hilfe nach DIN 13155	1		
6	<b>Beleuchtungsgerät</b>			
6.1	Explosionssgeschützte Einsatzleuchte DIN V 14649 Fabr. Adalit L-3000 ATEX	5		
6.2	Warndreieck nach StVZO	1		
6.3	Warnleuchte StVZO einschl. Batterien	1		

## Anlage 1

6.4	Verkehrswarngerät mit beidseitigem Lichtaustritt, mit Signalscheibe mit einem Durchmesser von mind.150 mm, mit Batterien TYP Euroblitz 20974AF	4		
6.5	Anhaltstab, beleuchtet, beidseitig rot leuchtend	1		
6.6	Verkehrsleitkegel voll reflektierend ca. 500 mm hoch	6		
6.7	Delta-Box Abzweigstück dreifach strahlwassergeschützt	1		
6.8	Flutlichtstrahler, LED, spritzwassergeschützt (Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), 230 V, mit 10 m langer Anschlussleitung H07RN-F3 G 1,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4) Stecker 16 A nach DIN 49443,	2		
6.9	Stativ, auf mindestens 3500 mm ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14640, mit Sturmverspannung	1		
6.10	Aufnahmebrücke für zwei Flutlichtstrahler, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C nach DIN 14640	1		
6.11	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230V, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Zuleitung: Leitung H07RN-F3G2,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4) Länge: 50 m, mit Stecker DIN 49443, 16 A 250 V, Abgang: drei Steckdosen DIN 49442, 2P + PE, 16 A 250 V	1		
6.12	Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte PSE 230 V~/16 A DIN 14660 – 30, Form freigestellt	1		
7	<b>Arbeitsgerät</b>			
7.1	Tauchpumpe TP 4/1 DIN 14425, Fabrikat Mast	1		
7.2	Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte PSE 230 V~/16 A DIN 14660 – 30, Form freigestellt	1		
7.3	Bindestrang 8 mm Durchmesser, 2 m lang	6		
7.4	Einreißhaken DIN 14851 - OV	1		
7.5	Unterbauklötze Stabpack Fa. Weber	2		
7.6	Mulde Stahl verz. DIN 14060	1		
7.7	Rundschlinge DIN EN 1492-2 aus Polyester, Tragfähigkeit einfach direkt $\geq 4000$ kg, Nutzlänge 4m, mit verschiebbarem Kantenschutz	1		
7.8	Schäkel ähnl. Form C Nenngr. 3 Beanspruchung bis 100 kN verzinkt DIN 82101	6		
7.9	Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Schwertlänge etwa 400 mm, mit Zubehör DIN EN ISO 11681-1, Fabr. Stihl Typ MS 271	1		
7.10	Ersatzkette für Motorsäge	1		
7.11	Fäll- und Spaltkeil aus Aluminium, 800g	1		
7.12	Tragbarer Stromerzeuger mit lastabhängiger Drehzahlregelung, Fa. Eismann BSKA 9,5 EV Super SilentCurve mit Fremdbetankungsset mit Dreiwegehahn, 20l NATO-Kanister und folgenden Kenndaten: - 4-Takt Benzinmotor mit Elektrostarter und Blei-Gel oder Blei-Gel-Vlies Batterie - Isolationsschutzüberwachung ohne Abschaltung einer Steckdose Abgasführung nach vorne zur Bedientafel, der Stromerzeuger muss auch ohne Abgasschlauch so auf Auszug betrieben werden können, dass die Abgase nicht in den Geräteraum geblasen werden. Die elektrischen Anschlussleitungen müssen in Spiralkabel-Qualität und Rohrlagerung ausgeführt werden. Vorbereitet für Ladestromversorgung (System BEOS mit Überwachung), Anschluss an ein im Fahrzeug eingebautes Ladegerät zur Ladungserhaltung der Starterbatterie. Ladegerät ist Umfang Los 2	1		
7.13	Abgasschlauch DIN 14572 ( 50 x 2500 mm)	1		
7.14	Metabo Säbelsäge SSEP 1400 MVT im Kunststoffkoffer, elektrisch 230 V, Leistung mind.1100 W, vier Pendelstufen, elektronische Hubzahlregelung, Sägehub etwa 30 mm, im Koffer mit je 5 Stück Sägeblättern für Holz und Kunststoffe ca. 250 mm lg., für Holz (Grünholz, Baumschnitte) ca. 250 mm lg., für Holz mit Nägeln, Buntmetall, ca.150 mm lg.,für Bleche, Metalle und Profile (BI-Metallsägeblätter) a. 200 mm lg. Zu druckwasserdichten IP 67-Steckverbindungen gilt Abschnitt 7, DIN 14530.	1		
7.15	Hochleistungslüfter Leader ESV 230 NEO mit Elektromotor 230 V/2200 W, zu druckwasserdichten IP 67-Steckverbindungen gilt Abschnitt 7, DIN 14530.	1		
8	<b>Handwerkzeug und Meßgerät</b>			

8.1	Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Brechwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: Länge etwa 750 mm, korrosionsfreier Stahl oder korrosionsfreie Oberflächenbeschichtung; Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2500 N; auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30 ° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite; auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und gegebenenfalls Dorn ein einem Winkel von 90 ° zueinander und jeweils 90 ° zum Stiel mit Schlagfläche, TYP Haligan	1		
8.2	Feuerwehrraxt FA DIN 14900	1		
8.3	Spalthammer	1		
8.4	Feuerwehr-Werkzeugkasten DIN 14881	1		
8.5	Schornstein-Werkzeugsatz DIN 14800-4	1		
8.6	Axt B 2 SB-A DIN 7294, Holz	1		
8.7	Bügelsäge DIN 20142	1		
8.8	Bolzenschneider (Schneidleistung min.12 mm)	1		
8.9	Spaten 850 DIN 20127 mit Griffstiel CY 900 DIN 20152	1		
8.10	Dunghacke mit Stiel 1400 mm lang	1		
8.11	Dunggabel mit Stiel, etwa 1250 mm lang	2		
8.12	Stechschaufel 5 mit Stiel 1300mm, DIN 20151	2		
8.13	Stoßbesen mit Stiel 1400 mm lang	3		
8.14	Verkehrsunfallkasten DIN 14800 - VUK DUN DIN 14800-13	1		
8.15	Wärmebildkamera für Atemschutztrupp Typ Flir K2	1		
9	<b>Sondergerät</b>			
9.1	Abgasschlauch passend zum Fahrzeug DIN 14572	1		
9.2	Unterlegkeil 46 DIN 76051-1Reifenradius siehe Los 1	2		
9.3	Abschleppseil für 3500 kg Anhängelast, 5 m lang, mit rotem Warntuch, etwa 200 mm x 200 mm	1		
9.4	Ölbindemittel Typ 1 R, geeignet zur Aufnahme von etwa 40 l Öl, in wiederverwendbarem Behälter verpackt	1		
9.5	Reservekraftstoff-Kanister aus PE mit unverlierbarem Verschluss und flexiblen Auslaufrohr; gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Stromerzeuger	1		
9.6	Doppelkanister; gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Kettensäge und 2 l Kettenöl	1		

Gesamtpreis Los 3 Feuerwehrtechnische Beladung gemäß Leistungsbeschreibung:

Gesamtpreis ohne MwSt. \_\_\_\_\_ €

Gesamtpreis inkl. MwSt. \_\_\_\_\_ €

Angebotsgültigkeit: \_\_\_\_\_ (min. 6 Monate)

Verbindlicher Liefertermin: \_\_\_\_\_

Firmenstempel

.....  
Datum / rechtsverbindliche Unterschrift

## Los 4: Funktechnische Ausstattung Funk- und Kommunikationstechnik

Das Angebot soll die Preise für jeden Einzelposten frei Haus enthalten. Der AG behält sich vor, die einzelnen Positionen beim jeweils günstigsten Anbieter zu bestellen. Falls Sie Interesse an einem alle Gegenstände umfassenden Gesamtauftrag haben, so geben Sie bitte den Gesamtpreis frei Haus mit dem gültigen Minderpreis an. Sollten Sie einzelne mit Fabrikat beschriebene Teile nicht liefern können, so benennen Sie Alternativangebote.

Pos.	Gegenstand	Stückzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.1	Selectric MRS mobile radio switch	1		
1.2	Sepura HBC 3 Bedienhandapparat mit Halterung, Interfacebox mit integriertem Programmieranschluss und Anschlusskabel mit Stecker, für 1.Sprechstelle im Fahrerhaus	1		
1.3	Sepura HBC 3 Bedienhandapparat mit Halterung für 2.Sprechstelle im Pumpenraum	1		
1.4	Handsprechfunkgerät Motorola Typ: GP 360-11b inkl. Antenne und Akku, Vielkanal	5		
1.5	Lautsprecher-Mikrofon für Handsprechfunkgerät Motorola Typ GP 360-11b	5		
1.6	Ladegerät für Handsprechfunkgerät Motorola Typ GP 360-11b	5		
1.7	Dig. Funkgerät Typ: Fabrikat Sepura SRG 3900 Tetra Mobilanlage	1		
1.8	Gegensprechanlage zwischen Mannschaftsraum und GF	1		

Gesamtpreis Los 4 Funktechnische Ausstattung gemäß Leistungsbeschreibung:

Gesamtpreis ohne MwSt. \_\_\_\_\_ €

Gesamtpreis inkl. MwSt. \_\_\_\_\_ €

Angebotsgültigkeit: \_\_\_\_\_ (min. 6 Monate)

Verbindlicher Liefertermin: \_\_\_\_\_

Firmenstempel

.....  
Datum / rechtsverbindliche Unterschrift